

# Gewässer-Nachbarschaften

DWA-Landesverband  
Sachsen/Thüringen

2025



Schulung und Erfahrungsaustausch  
Naturnahe Gewässerunterhaltung  
Präventiver Hochwasserschutz

## Wasserbau

- Hochwasserschutz
- Flussbau, Verkehrswasserbau
- Stauanlagen
- Gewässerentwicklungsplanung
- Gewässerrenaturierung
- Kleinwasserkraftanlagen



- Studien
- Gutachten
- Planung
- Bauleitung
- Projektsteuerung
- hydraulische Berechnungen
- 1d und 2d-Strömungsmodellierungen



## Infrastruktur

- Kanalbau
- Leitungsbau
- Erschließung
- Straßenbau
- Siedlungswasserwirtschaft



## Geotechnik / Umweltschutz

- Baugrunderkundung
- Geophysik
- Erd- und Grundbaustatik
- Hydrogeologie / Grundwasser
- Altlasten / Abfall



# Gewässer-Nachbarschaften

## DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen

2025



Schulung und Erfahrungsaustausch  
Naturnahe Gewässerunterhaltung  
Präventiver Hochwasserschutz

## Impressum

Herausgeber Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)  
Landesverband Sachsen/Thüringen  
Niedersedlitzer Platz 13  
01259 Dresden  
Telefon: 0351 339480-80  
E-Mail: info@dwa-st.de  
Internet: www.dwa-st.de

Redaktion Dipl.-Geogr. Annett Eichhorn

Redaktionsschluss 31.01.2025

Fotos und Grafiken: Titelseite - Foto: Annett Eichhorn

Die im redaktionellen Teil verwendeten Fotos und Grafiken sind, sofern nicht anders angegeben, Eigentum des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen, ausgenommen die Pass-/Porträtfotos der Gewässer-Nachbarschaftslehrer und Obleute auf den Seiten 54 bis 61. Diese Fotos sind im Besitz der abgebildeten Personen und wurden dem DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen zum Abdruck im Jahrbuch Gewässer-Nachbarschaften zur Verfügung gestellt.

Druck Zschiesche GmbH, Druckerei Zschiesche, 08112 Wilkau-Haßlau

Die DWA-Gewässer-Nachbarschaften werden in Sachsen durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft unterstützt. „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.“



Alle Rechte vorbehalten. Übersetzung, Nachdruck und Kopien, Entnahme von Abbildungen und Digitalisierung bedürfen, auch bei auszugsweiser Verwertung, der schriftlichen Genehmigung der DWA.

Schutzgebühr 30,- EUR

ISBN 978-3-96862-784-7

© DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen, Dresden 2025

## Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2025

Seite

Grußwort des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft	7
Vorwort des Beirates der Gewässer-Nachbarschaften des DWA-Landesverbandes	9

### Aus der Arbeit der Gewässer-Nachbarschaften

Die Organisation von Nachbarschaften - Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1	12
Anliegen und Ziele der Gewässer-Nachbarschaften	13
Übersichtskarten Gewässer-Nachbarschaften Sachsen und Thüringen	14
Informationen rund um die Gewässer-Nachbarschaften – Rückblick 2024	15
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Sachsen 2024	16
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Thüringen 2024	24
Aktuelle Publikationen zur Gewässerunterhaltung	25
Ehrungen in den Gewässer-Nachbarschaften 2024	26
Lehrer-Obmann-Tag 2024 – Themen im Fachteil Gewässer-Nachbarschaften	27

### Anschriften und Ansprechpartner\*innen

DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen	30
Beirat der Gewässer-Nachbarschaften	32
Wasserwirtschaftsverwaltungen in Sachsen	33
Wasserwirtschaftsverwaltungen in Thüringen	36
Fachberater*innen Gewässer beim LFULG und Berater*innen Gewässerunterhaltung beim DVL Sachsen	40
Verbandskoordinatoren Gewässerunterhaltung Thüringen	42
Gewässerunterhaltungsverbände Thüringen	43
Weitere Dienststellen	53
Lehrer und Obleute der Gewässer-Nachbarschaften	54

### Gewässer-Nachbarschaften

Hinweise zu den Nachbarschaftslisten	64
Alphabetische Teilnehmerliste der Gewässer-Nachbarschaften Sachsen	65
Abkürzungen in den Gewässer-Nachbarschaftslisten	67
Gewässer-Nachbarschaftslisten Sachsen	68

### Fachthemen

Renaturierung, Strukturverbesserung und Herstellung der Durchgängigkeit der Sete, einem Gewässer 2. Ordnung im Landkreis Nordhausen	110
---	-----

# DWA-Landesverbandstagung Sachsen/Thüringen

Wasserwirtschaft im digitalen Zeitalter:  
 Innovationen für eine nachhaltige Zukunft entdecken!

26./27. August 2025 – Messe Erfurt

mit  
**1. Landes-  
 Berufswettbewerb**  
 für Auszubildende  
 im Bereich  
 Abwassertechnik

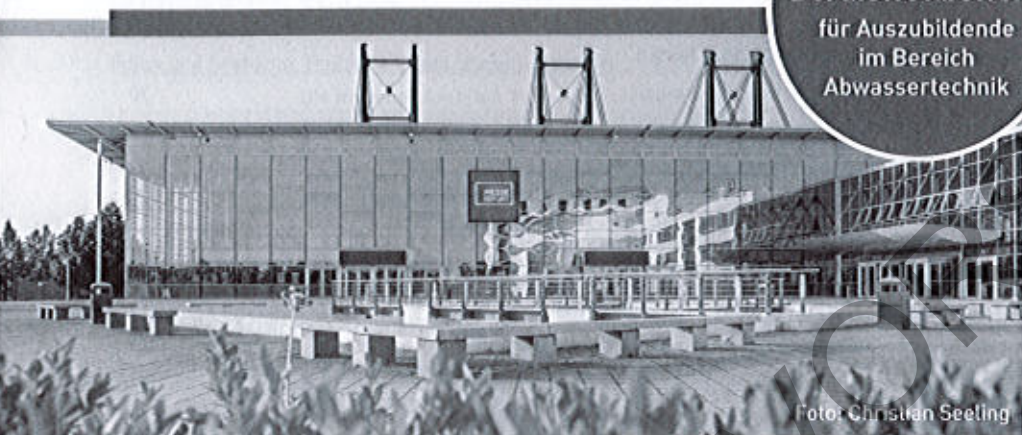


Foto: Christian Seeling

Fachtagung mit begleitender Fachaussstellung |  
 Forum Junge DWA | Innovationsforum | Absolventenforum |  
 Landesmitgliederversammlung | Rahmenprogramm und Grillabend

**Information und Anmeldung:**

☎ 0351 339480-80 • info@dwa-st.de

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
 Abwasser und Abfall e.V. (DWA)  
 Landesverband Sachsen/Thüringen  
 Niedersedlitzer Platz 13 • 01259 Dresden



<https://www.dwa-st.de/de/lvt.html>

## Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2025

Seite

### Fachthemen

Einbau von Totholz in der Saale bei Catharinau – Rückblick auf das Projekt 10 Jahre nach Umsetzung	124
Die Schnauder, Sohlstufe Wildenhain – Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	131
Das Sächsische Auenprogramm stellt sich vor	140
Dialogforen Nachhaltige Gewässerbewirtschaftung	150
Hochwasservorsorge in Thüringen	154

### Gesetzliche Grundlagen / Förderrichtlinien / Handlungsanleitungen / Merkblätter

Bezugsquellen für Gesetze und Verordnungen	160
BUNDESGESETZGEBUNG	161
SACHSEN – Aktuelle Gesetze, Richtlinien, Vorschriften etc. – Übersicht	161
THÜRINGEN – Aktuelle Gesetze, Richtlinien, Vorschriften etc. – Übersicht	163

### Firmen berichten ...

Sensordaten zur Biberbeobachtung <i>Netwake GmbH, Überlingen</i>	166
Die neuen Rundküvettenteste TOC Neo von MACHEREY-NAGEL Höchste Präzision, besseres Handling <i>MACHEREY-NAGEL GmbH &amp; Co. KG, Düren</i>	168
Drausy® Professional: Die ideale Ergänzung für Schwammstadt-Konzepte <i>Drausy GmbH, Offenbach am Main</i>	170
Infrastruktur vor Überschwemmungen schützen: Überflutungssichere Türen und Schachtabdeckungen von HUBER <i>HUBER SE, Berching</i>	172
Menzi Muck Schreitbagger M 545 X: Die vielseitige Lösung für anspruchsvolle Einsätze <i>MBN Baumaschinenwelt - Lars Hoppe GmbH, Stadthagen</i>	175

### Der Landesverband informiert ...

Modulkursreihe Ressourcenmanager Regenwasser mit DWA-Zertifikat	178
Schulung zum geprüften Deichverteidiger	180
Schulungen Hochwasserschutz in Sachsen	182
Bauwerke in/an Gewässern	183
Entwicklung kleiner Fließgewässer im Rahmen der Gewässerunterhaltung	184
Vorbereiten und Durchführen von Gewässerbaumaßnahmen	186

### Bezugsquellennachweis

A 1

### Produkt- und Leistungsverzeichnis

A 8



Georg-Ludwig von Breitenbuch  
Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
*(Foto: Alexander Fuhrmann)*

## Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die extremen Niederschläge im September 2024 in Mitteleuropa haben uns erneut vor Augen geführt, dass wir plötzliche Starkregen- und Hochwasserereignisse – ebenso wie langanhaltende Trockenperioden – weiterhin im Blick behalten müssen. Der Freistaat Sachsen blieb glücklicherweise von größeren Schäden verschont. Nur wenig weiter östlich und südlich war die Lage jedoch katastrophal. Auch wenn niemand sich vor den dort gefallenen Wassermassen absolut schützen kann, wollen und müssen wir uns gegenüber extremen Ereignissen bestmöglich wappnen. Darüber hinaus sind wir ganz grundsätzlich zu einem sorgsamem Umgang mit der Naturressource Wasser als unserer bedeutendsten Lebensgrundlage verpflichtet.

Mit dem im Jahr 2024 veröffentlichten „Handlungsprogramm Zukunft Wasser für Sachsen“ haben wir im Freistaat Sachsen grundlegende Ziele und Handlungsbedarfe formuliert, an denen wir uns langfristig orientieren wollen. Mit dem Ziel, auch in Zukunft Wasser in ausreichender Menge und sehr guter Qualität zur Verfügung zu haben und dafür die Widerstandsfähigkeit unserer Oberflächengewässer, der Grundwasserreserven und der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur gegenüber Extremen zu erhalten und wo nötig zu stärken, wurden zehn Handlungsfelder ausgearbeitet.

Besonderen Stellenwert hat der Erhalt und die Stärkung einer sicheren, bezahlbaren und leistungsfähigen öffentlichen Wasserversorgung – zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge und als Standortfaktor. Dazu gehört im Freistaat Sachsen vor allem auch die Krisenfestigkeit und Zukunftssicherheit bei der Rohwasserbereitstellung aus Talsperren für Trink- und Brauchwasser durch eine spezifische Anpassung der Talsperreninfrastruktur. Um bei der Beseitigung von Abwasser gut aufgestellt zu sein, wollen wir die Rückhaltekapazitäten der Abwasseranlagen verbessern und Abwasseranlagen ausbauen oder auch nachrüsten.

In unseren beiden Braunkohlerevieren stehen wir vor großen Herausforderungen bei der Bewältigung der strukturwandelbedingten Folgen für den Wasserhaushalt. Unser Netz von rund 29.000 Kilometern Fließgewässer ist weiter zu ökologisch intakten Lebensadern zu entwickeln und auch für das Grundwasser sind die vorgegebenen Qualitäts- und Mengenziele zu erreichen. Die Hochwasservorsorgen wollen wir – auch über intakte Auen und einen verbesserten flächendeckenden Rückhalt von Wasser – noch weiter verbessern und das Wasserdargebot flächendeckend stabilisieren. Dieser Ansatz reduziert bei ausbleibenden Niederschlägen zudem die Schwere von Dürre- und Niedrigwasserereignissen, von denen wir auch in Sachsen stark betroffen waren. Nicht zuletzt möchten wir insbesondere die Kommunen beim Hochwasserschutz und der Starkregenvorsorge weiter unterstützen.

Der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen ist für uns dabei ein wichtiger Partner. Seine Gewässer-Nachbarschaften bieten die Möglichkeit für einen aktiven Austausch von Behörden und Praktikern vor Ort. Nur mit dem daraus entstehenden gemeinsamen Verständnis zu den anstehenden Aufgaben gelingt es uns zielführend und effizient in die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu kommen und Erfolge zu verbuchen.

Ich danke Ihnen hiermit ausdrücklich für Ihr Engagement in den sächsisch-thüringischen Gewässer-Nachbarschaften und freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam die interessanten, richtungsweisenden und gleichwohl ambitionierten Aufgaben umzusetzen.

**Georg-Ludwig von Breitenbuch**

Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft



Bernd Hollwitz  
(Foto: privat)

## Vorwort zum Jahrbuch Gewässer-Nachbarschaften 2025

Mittlerweile kann ich nunmehr auf 30 Jahre Mitwirkung bei der Gewässerunterhaltung zurückblicken. Rückblickend darf ich einschätzen, dass sich in den letzten 30 Jahren tatsächlich sehr viel verändert hat.

So begann ich meine Tätigkeit in der Gewässerunterhaltungsbranche als Dienstleister für die Unterhaltungspflichtigen der Gewässer 1. Ordnung im Freistaat Sachsen im Jahr 1994. Dabei hatte ich mich um die Erstellung der Leistungsverzeichnisse/Leistungsbeschreibungen für die konkreten Unterhaltungsarbeiten zu kümmern.

Die Unterhaltung von Flüssen und Bächen beschränkte sich damals zunächst auf ihre Pflege. Und Pflege, das hieß Böschungsmahd, Sohlkrautung und Sedimentberäumung. Dabei war seinerzeit stupide jeweils der gesamte Fluslauf im jeweiligen Verantwortungsbereich zu bearbeiten. Besonderen Wert legten die damaligen Unterhaltungspflichtigen auf grüngrasige Böschungen, die möglichst eine feste Grasnarbe zu besitzen hatten. Auch übermäßiger Bewuchs im Gewässer störte letztlich den Abfluss, wofür die Sohlkrautung in den typischen Flachlandgewässern rundum Leipzig überall eine Pflichtleistung war. Wo das nicht genügte, musste beräumt werden. Nicht zuletzt auch zum Wohle der Entwässerung von landwirtschaftlichen Dränagen.

Das jährlich umfangreiche Unterhaltungsprogramm wurde viele Jahre realisiert. Etwaige Beschränkungen bezogen sich auf den Einsatz entsprechender Mahdtechniken. Schlegel- und Mulchmahd am Gewässer waren aus Naturschutzgründen behördlich nicht zulässig.

Auch die einseitige Bearbeitung der Böschungsseiten wurden gängige Praxis, leider jedoch jährlich dann auch wieder wechselnd. Mit den Jahren wandelten sich die Leistungsumfänge dahingehend, dass zunehmend auch Pflanzungen erfolgten, um eine Schattenbildung mit den gewünschten Effekten zu erreichen.

Mit den Jahren wurde das moderne Fachwissen nicht zuletzt durch die DWA vermittelt und hielt Einzug in die Gewässerunterhaltung. Und nach ein paar Jahren konnten größere Gewässerabschnitte aus dem Pflegeprogramm genommen und der Natur überlassen bleiben.

Nach der Jahrtausendwende wurde mit zeitlicher Verzögerung auch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie wahrgenommen. Viele DWA-Gewässer-Nachbarschaftstage dienten dazu, den Gewässerunterhaltungspflichtigen das eigentliche Ansinnen dieser Richtlinie näherzubringen. Man braucht für die Umsetzung nicht immer gleich das umfangreiche Projekt mit stattlichem Budget.

Die Gewässerunterhaltung muss heute auch der Verbesserung des Ökosystems Gewässer dienen. Im Hinblick auf die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie kann eine „richtige Gewässerunterhaltung zur Erreichung des „guten Zustandes“ erheblich beitragen.

Ein Umdenken in der Betrachtungsweise ist im Unterschied zum Zustand wie vor 30 Jahren erkennbar. Das gilt auch für Teile der Bevölkerung.

Natürlich darf der Aspekt nicht fehlen, dass die Pflege und Entwicklung der Flüsse und Bäche öffentliche Verpflichtung mit dem wichtigen Ziel des Schutzes der Bevölkerung vor Hochwasser ist. Ein bloßes Unterlassen der Gewässerunterhaltung ist daher nicht überall möglich, obwohl die naturnahe Entwicklung am besten abläuft, wenn diese auch zugelassen wird.

Dieses Zulassen funktioniert jedoch auch nur dann, wenn Interessen gewahrt bleiben. Das führt uns unweigerlich zur Thematik Flächenverfügbarkeit.

Eine grundsätzliche Klärung durch großzügige Flächenankäufe ist als unrealistisch anzusehen und funktioniert nur kleinteilig und bestenfalls punktuell.

Schritt für Schritt ist hierbei in den letzten Jahren auch viel passiert. Ein schrittweises Umdenken der Gewässeranrainer im Sinne der Gewässer hat eingesetzt. Ich begegne nunmehr öfter einem Bewusstsein für naturnahe Flüsse und Bäche, was vor 30 Jahren nicht vorhanden war.

Man darf hier mutmaßen, dass dies durch den Generationswechsel befeuert wurde.

Jedoch ist es weiterhin unsere Aufgabe, stets „Anwalt der Gewässer“ zu sein und zu erklären und nochmals zu erklären und Verständnis und Einsicht in die Richtigkeit einer naturnahen Entwicklung unserer Gewässer herbeizuführen.

Genau das ist die Hauptaufgabe unseres Wirkens in den Gewässer-Nachbarschaften.

In diesem Sinne wollen wir unsere Tätigkeiten fortsetzen.

#### **Bernd Hollwitz**

Mitglied des Beirates Gewässer-Nachbarschaften des DWA-Landesverbandes Sachsen/Thüringen  
Obmann der Gewässer-Nachbarschaft Elbe - Mulde

## Aus der Arbeit der Gewässer-Nachbarschaften

	<i>Seite</i>
Die Organisation von Nachbarschaften – Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1	12
Anliegen und Ziele der Gewässer-Nachbarschaften	13
Übersichtskarten Gewässer-Nachbarschaften Sachsen und Thüringen	14
Informationen rund um die Gewässer-Nachbarschaften Rückblick auf das Nachbarschaftsjahr 2024	15
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Sachsen 2024	16
Themen der Gewässer-Nachbarschaften in Thüringen 2024	24
Aktuelle Publikationen zur Gewässerunterhaltung	25
Ehrungen in den Gewässer-Nachbarschaften 2024	26
Lehrer-Obmann-Tag 2024 Themen im Fachteil Gewässer-Nachbarschaften	27